

PROTOKOLL

5. Sitzung des Seniorenbeirates der Gemeinde Grömitz

14.05.2025

WAHLPERIODE 2023 - 2026

Sitzungstermin:	Mittwoch, 14.05.2025
Sitzungsbeginn:	10:00 Uhr
Sitzungsende:	11:35 Uhr
Raum, Ort:	Anbau Gildehalle Grömitz, Gildestraße 4, 23743 Grömitz

Anwesend

VORSITZ

Irene Hartwig - Seniorenbeiratsvorsitzende

MITGLIEDER

Bernd Groß - Seniorenbeiratsmitglied + 2. stellv. Vorsitzender

Matthias Henze - Seniorenbeiratsmitglied

Lore Jansen - Seniorenbeiratsmitglied

Henry Johannsen - Seniorenbeiratsmitglied

Marina Niestrath - Seniorenbeiratsmitglied + 1. stellv. Vorsitzende

Michael Suhr - Seniorenbeiratsmitglied + Protokollführung

AUßERDEM ANWESEND

Sebastian Rieke - Bürgermeister

Manfred Wohnrade - Betriebsleitung Tourismus-Service Grömitz

Torben Möller - Gemeindevertreter - CDU

TAGESORDNUNG

- Ö 1 Sitzungseröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- Ö 2 Genehmigung der Tagesordnung
- Ö 3 Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2024
- Ö 4 Einwohnerfragestunde
- Ö 4.1 Silvesterfeuerwerk

- Ö 4.2 Anbringen von Verkehrsspiegeln
- Ö 4.3 Zusätzliche Haltestelle für den Sonnenshuttle
- Ö 4.4 Wohnungsbau
- Ö 4.5 30er-Zone am Mittelweg
- Ö 4.6 Baustelle gegenüber der Tankstelle
- Ö 5 Mitteilungen und Anfragen
- Ö 6 Neues aus dem Rathaus
- Ö 7 Neues vom Tourismus-Service
- Ö 8 Berichte über die Aktivitäten des Seniorenbeirates
- Ö 8.1 Rückblick
- Ö 8.2 Geplante Veranstaltungen
- Ö 9 Verschiedenes

Ö 1 Sitzungseröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Irene Hartwig, eröffnet um 10:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats, zu der form- und fristgerecht eingeladen worden ist und stellt aufgrund der zu Beginn der Sitzung anwesenden sieben Mitglieder die Beschlussfähigkeit fest.

Die Mitglieder waren durch Einladung vom 30.04.2025 unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben wurden.

Ö 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Beschluss:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

Ö 3 Feststellung des Protokolls der Sitzung vom 20.11.2024

In der Überschrift des Protokolls ist die Angabe zur Wahlperiode fehlerhaft. Statt „2023 – 2028“ muss es „2023 – 2026“ heißen.

Gleiches gilt für die Überschrift des Anhangs zum Protokoll.

Ö 4 Einwohnerfragestunde

Ö 4.1 Silvesterfeuerwerk

Es wird bemängelt, dass vor dem 31. Dezember, am Silvestertag und auch danach sehr viel (privates) Feuerwerk in Grömitz abgebrannt wurde, wodurch insbesondere erheblicher Lärm entsteht, der für die Anwohner und auch für die Tiere eine Belastung darstellt.

Bürgermeister Rieke weist darauf hin, dass ein komplettes Verbot für den gesamten Ort nach dem Bundessprengstoffgesetz nicht möglich ist. Lediglich in Verbotszonen ist das Abbrennen von Feuerwerk nicht zulässig, so zum Beispiel um besonders brandgefährdete Objekte oder in Menschenansammlungen. Außerdem besteht das Problem der Durchsetzbarkeit.

Ö 4.2 Anbringen von Verkehrsspiegeln

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verkehrssituation z.B. an der Einmündung Stiegkamp / Haffkamp sehr unübersichtlich ist, da bei der Ausfahrt aus dem Stiegkamp auf den Haffkamp herannahende Fahrzeuge nur schlecht erkennbar sind. Das Anbringen eines Verkehrsspiegels könnte wohl Abhilfe schaffen.

Bürgermeister Rieke weist darauf hin, dass eine Begehung des kompletten Ortes geplant ist, bei der auch solche Punkte berücksichtigt werden sollen. Außerdem erfolgt in diesem Zusammenhang ein Hinweis auf die Einwohnerversammlung am Dienstag, dem 20.05.2025 um 19:30 Uhr in der Strandhalle.

Ö 4.3 Zusätzliche Haltestelle für den Sonnenshuttle

Es wird vorgeschlagen, eine zusätzliche Haltestelle für den Sonnenshuttle am Parkplatz an der Schützenstraße einzurichten.

Der Leiter des Tourismus-Service, Manfred Wohnrade, dankt für den Vorschlag, der weiterverfolgt werden soll.

Ö 4.4 Wohnungsbau

Auf die Frage, wie es in Grömitz mit dem Wohnungsbau weitergehen soll, erklärt Sebastian Rieke, dass die grundsätzliche politische Tendenz bestehe, keine weiteren Zweitwohnungen zuzulassen. Mit dem Bau von Sozialwohnungen wird es in nächster Zeit wohl nicht vorangehen, da zum einen das Zinsniveau zurzeit recht hoch sei und zum anderen die Wohnbauförderung zurückgefahren worden ist. Allerdings gehe es mit dem geplanten Projekt für genossenschaftlich erbaute Personalwohnungen in Grömitz voran.

Ö 4.5 30er-Zone am Mittelweg

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Zusammenfassung der 30er-Zonen auf dem Mittelweg im Bereich der Mutter-Kind-Klinik auch im Hinblick auf das erhöhte Fußgängeraufkommen zur und von der Haltestelle des Sonnenshuttles sinnvoll erscheint.

Der Bürgermeister stellt klar, dass die Gemeinden eine solche Maßnahme aufgrund der neueren Gesetzeslage leichter vornehmen können. Auch dies soll im Rahmen der geplanten Ortsbegehung in Erwägung gezogen werden.

Ö 4.6 Baustelle gegenüber der Tankstelle

Auf die Frage hin, was gegenüber der Tankstelle auf der dortigen „Baustelle“ geplant sei, erklärt der Bürgermeister, dass es sich hier nicht um eine „Baustelle“ handeln würde, sondern die temporäre Maßnahme nur zum Schutz der vorhandenen Grünflächen bei Schwerlasttransporten (Windräder) diene.

Ö 5 Mitteilungen und Anfragen

Es erfolgt der Hinweis, dass die Sparkasse Holstein angeboten hat, ein Seminar zum Online-Banking durchzuführen.

Auch wird auf die „neuen Angebote“ beim Seniorenbeirat hingewiesen: „Rund um die Pflege“, „Fahrrad-Selbsthilfe“ und „Alltagshilfen“.

Letztlich erfolgt noch ein Hinweis auf den SUN RUN am Sonntag, dem 18.05.2025, bei dem die Nordic Walking Gruppe unter Leitung des Seniorenbeirats teilnimmt.

Ö 6 Neues aus dem Rathaus

Bürgermeister Sebastian Rieke erklärt, dass die Verkehrs- und Quartiersentwicklung in der nächsten Zeit vorangetrieben werden soll, zum Beispiel Verkehrsberuhigungen im Ort, u.a. durch Tempo-30 Zonen. Dabei sollen vor allem die Bedürfnisse der Anwohner im Auge behalten werden.

Ideen für ein Ärztehaus werden entwickelt. Allerdings wird es wohl schwierig werden, dort Fachärzte anzusiedeln, u.a. weil es nach Ansicht der Ärztekammer ausreichend Facharztstellen in Ostholstein gibt.

Das Genossenschaftsprojekt für Mitarbeiterwohnen ist auf einem guten Wege.

Ö 7 Neues vom Tourismus-Service

Manfred Wohnrade, der Leiter des Tourismus-Service, stellt auf Nachfrage hin klar, dass nicht seine Stelle ausgeschrieben worden sei, sondern die eines Geschäftsführers der neu geschaffenen „Gömitzer Freizeit und Tourismus GmbH“. Diese soll dann nicht nur die Strandhalle, den Klabautermann und die Ostseelounge, sondern auch die Dünenwelten verwalten. Über 200 Bewerbungen sind bisher auf die ausgeschriebene Stelle eingegangen. Die Dünenwelten (über 12 Mio. Baukosten mit 70 %er Förderung durch das Land) sollen wohl Mitte 2026 den Betrieb aufnehmen.

Das „Soul“ ist bereits eröffnet, hat aber zurzeit noch Probleme bei der Gewinnung von Personal.

Nicht nur im Hinblick auf den anstehenden SUN RUN wird der Einsatz der vielen freiwilligen Helfer, auch von der Feuerwehr und dem Sportverein, von Manfred Wohnrade gelobt, ohne deren Hilfe die Durchführung vieler der großen und kleinen Veranstaltungen in Grömitz nicht möglich wäre.

Der Sonnenshuttle ist ein wesentlicher Bestandteil des Ortsentwicklungskonzeptes, so Wohnrade. Das Projekt wird ausschließlich über die Tourismusabgabe finanziert und soll im nächsten Jahr noch ausgeweitet werden.

Es sind zentrale Abstellstellen für Fahrräder geplant, zum Beispiel an der Uferwiese, wo ca. 120 Plätze entstehen sollen.

Der Antrag des Seniorenbeirats zur Erweiterung und Ertüchtigung der Boule-Plätze sei nicht abgelehnt, sondern nur auf das nächste Jahr verschoben worden, wo automatisch wieder darüber entschieden werden solle. Der Leiter des Tourismus-Service sei aber zuversichtlich, dass dem Antrag dann stattgegeben werden wird. Er wird bezüglich einer Ortsbegehung im Laufe des Sommers auf den Seniorenbeirat zukommen.

In diesem Jahr soll im Kurpark erst einmal der Kinderspielplatz überarbeitet werden. Außerdem soll noch in diesem Jahr eine feste Bühne im Kurpark entstehen, damit der immer wiederkehrende Auf- und Abbau entfallen kann und die Bühne auch für kleinere Veranstaltungen zur Verfügung steht.

Die Beseitigung der durch die große Sturmflut im November 2023 entstanden Schäden ist immer noch nicht abgeschlossen. Es müssen zum Beispiel noch die Bühnen repariert werden.

Die WC-Anlagen sind zum Teil schon neu erstellt, zum Teil renoviert worden. Arbeiten an weiteren Anlagen werden noch folgen.

Die Loth Lorien liegt wieder an der großen Seebrücke. Auch in diesem Jahr will der Tourismus-Service wieder die Grömitzer Seniorinnen und Senioren auf eine Fahrt einladen.

Ö 8 Berichte über die Aktivitäten des Seniorenbeirates

Ö 8.1 Rückblick

Ende November starteten gleich zwei neue Angebote des Seniorenbeirats: „Rund um die Pflege“ und die „Fahrradselbsthilfe“. Beide Veranstaltungen werden jeweils am letzten Donnerstag im Monat stattfinden.

Am 04. Dezember hatte der Seniorenbeirat zur Weihnachtsfeier geladen. Mit 66 Gästen waren alle Plätze im Klönschnack ausgebucht. Ein stimmungsvoller Nachmittag, der wohl allen gefallen hat. Auch diese Veranstaltung wäre ohne die Hilfe der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer nicht durchführbar gewesen.

Kurz vor dem 2. Advent übergab Lars Nissen, Co-Vorstandssprecher der VR-Bank, mit den Worten „Die Spende ist als Anerkennung und das Engagement für die Gesellschaft gedacht“ einen Scheck über 3.000,00 Euro an den Seniorenbeirat.

Am 12. Dezember waren alle Helferinnen und Helfer des Seniorenbeirats als Dank für die im Laufe des Jahres geleistete Unterstützung zu einem weihnachtlichen Beisammensein eingeladen.

Den krönenden Abschluss bildete am 20. Dezember eine mit 45 Personen ausgebuchte Bustour nach Hamburg zum von Kazuo Kanemaki geleiteten Weihnachtskonzert in der Hamburger Laeizhalle am Freitag (20.12.24).

Unter der Überschrift „Neue Spiele kennenlernen“ stand am 18. Januar eine Veranstaltung, bei der 16 Personen zusammengekommen waren, um sich vom Ehepaar Maschke von Ton & Text Oldenburg neue Spiele vorstellen zu lassen und gleich einige Exemplare auszuprobieren.

Am 05. Februar nahmen über 60 Seniorinnen und Senioren am Grünkohlessen teil. Dieses fand, wie auch in den vergangenen Jahren, im Klönschnack an der Gildehalle statt. Das Essen wurde angeliefert und von den freiwilligen Helferinnen und Helfern und den Mitgliedern des Seniorenbeirats an ansprechend gedeckten Tischen serviert.

Im Laufe des Februars wurde die Internetseite des Seniorenbeirats nach und nach weitestgehend barrierefrei. Insbesondere bezogen auf bessere Erkennbarkeit des Inhaltes wurden viele Möglichkeiten geschaffen. Außerdem ist es jetzt möglich, Texte vorlesen zu lassen. Noch zwei erwähnenswerte Zahlen: Die Seite ist inzwischen von 10.000 Besuchern aufgerufen worden. Dabei wurden knapp 50.000 „Views“ (Aufrufe von Unterseiten) gezählt.

Am 09. April trafen sich die Grömitzer Seniorinnen und Senioren wieder zum Frühstück im Klönschnack. Leider kamen acht Angemeldete nicht, auch der Vortrag vom Alloheim fiel aus. Trotzdem war die Stimmung gut wie immer.

Ö 8.2 Geplante Veranstaltungen

Am Mittwoch, dem 21. Mai wird ein Ausflug unter der Überschrift „Spargelbuffet im Landgasthof und Fahrt nach Lüneburg“ stattfinden. Die Fahrt ist (fast) ausgebucht.

Am 25. Juni veranstaltet der Seniorenbeirat wieder sein großes „Sommerfest“. Auch in diesem Jahr wird es auf dem Hof Schneekloth stattfinden.

Am 16. Juli können wieder 60 Grömitzer Seniorinnen und Senioren am „Frühstück im Klönschnack“ teilnehmen.

Am Mittwoch, dem 20. August geht es mit dem Bus „zur Heideblüte in die Lüneburger Heide“. Das Mittagessen wird im „Undelohor Hof“ stattfinden.

Und am 08. Oktober steht wieder das „Frühstück im Klönschnack“ auf dem Programm.
Am 10. Dezember wird die Adventsfeier in Klönschnack stattfinden.

Ö 9 Verschiedenes

Es erfolgt ein Hinweis auf das anstehende Sommerfest. Ab sofort werden Anmeldungen entgegengenommen.

Geplant ist für die kommende Herbst- / Wintersaison einen monatlich stattfindenden Doppelkopf- und Schach-Nachmittag anzubieten.

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass die Wahlperiode des Beirates im März 2026 endet und wirbt dafür, sich schon jetzt Gedanken über eine Kandidatur als Kandidatin / Kandidat zur im März kommenden Jahres anstehenden Neuwahl des Seniorenbeirats zu machen.

Irene Hartwig
Vorsitz

Michael Suhr
Protokollführung